

# Technisches Merkblatt

## BETON TIEFGRUND SB

## Der hoch wirksame Tiefgrund für Beton



**Hochwertige, lösemittelhaltige Grundierung für alle trockenen, saugfähigen und mineralischen Untergründe im Außenbereich**

### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Herbol Beton Tiefgrund SB ist ein hochwertiger, lösemittelhaltiger Tiefgrund für alle trockenen und saugfähigen Betonuntergründe. Er egalisiert unterschiedliche Saugfähigkeit und schafft durch seine hydrophobierende Wirkung eine Trockenzone.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

<b>Art des Werkstoffes:</b>	lösemittelhaltige Grundierung auf Acryl-Polymerisatbasis
<b>Farbtöne:</b>	farblos (leicht blau eingefärbt), trocknet transparent auf
<b>Packungsgrößen:</b>	10 l
<b>Dichte:</b>	ca. 0,88 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL):</b>	Styrolacrylatharz, Aromaten, Verfilmungshilfsmittel (Weichmacher)
<b>VOC-EU-Grenzwert:</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 745 g/l VOC.
<b>GISCODE für Beschichtungsstoffe:</b>	BSL50
<b>Gefahrenkennzeichnung:</b>	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134
<b>DGNB:</b>	Angabe nach DGNB (deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen; Stand Februar 2023) <b>Kategorie 5</b> Beschichtungsstoffe für mineralische Oberflächen im Außenbereich wie z. B. Beton, Mauerwerk, mineralische Mörtel und Spachtel, Putze, WDVS <b>Qualitätsstufe 0</b> –

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

Die Betonoberfläche ist daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Bei Betonausbrüchen, Rissen durch Korrosion der Bewehrung, tieferen Rissen oder wenn die Untergrundprüfung entsprechend BFS-Merkblatt Nr. 1 (Tabelle 1) Anlass zur Vermutung geben, sind Diagnosemaßnahmen und ggf. Betoninstandsetzungsarbeiten erforderlich. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup> betragen. Bautechnische Risse können extremen Bewegungen unterliegen, deshalb ist eine dauerhafte und unsichtbare Rissüberbrückung mit beschichtungstechnischen Mitteln nicht immer möglich. Außenwandfugen und Anschlussfugen an Fenstern, Türen und Fensterbänken sind mit einem geeigneten dauerelastischen Dichtstoff fachgerecht entsprechend DIN 18540 abzudichten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe), Frost und direkter Sonneneinstrahlung bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Herbol Beton Tiefgrund SB nicht für waagerechte Flächen mit stehendem Wasser bzw. Dauernassbelastung und befahrbaren Flächen einsetzen.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Auftragsverfahren:</b>	streichen, nicht spritzen! Satt tränkend auftragen. Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):</b>	regenfest nach ca. 2 Stunden; überarbeitbar nach ca. 24-48 Stunden
<b>Verbrauch:</b>	ca. 150 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Pinselreiniger
<b>Lagerung:</b>	unbegrenzt im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl; froststabil

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse:</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten bzw. oberflächlichen Bindemittelanreicherungen (glasartige Zementleimschichten) und Trennmitteln sein. Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen. Defekte Dehnfugen erneuern.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen:</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Technisches Merkblatt bzw. die Technische Dokumentation Herbol Beton-Fassadensystem* zu beachten. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.

**BESCHICHTUNGSaufbauten (FORTSETZUNG)****Untergrund****Sichtbeton und Waschbeton  
Beton und Zementestrich  
(ZE 12 – ZE 65):****Grundbeschichtung**

Eine Grundbeschichtung mit Herbol Beton Tiefgrund SB\*. Bei stark saugenden Untergründen zweimal nass in nass arbeiten.

**Zwischen- und Schlussbeschichtung**

Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern des Herbol Beton-Fassadensystems\*.

Beton muss mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 nach DIN EN 206-1 entsprechen. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Betons 4 %. Maximaler Feuchtigkeitsgehalt des Zementestrichs 5 %.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**WEITERE HINWEISE****Aufheizung:**

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen vornehmen.

**Grundierung:**

Die Grundierung darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol Beton Tiefgrund SB\* in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. intakte Dispersions-Altbeschichtungen, dürfen nicht mit Herbol Beton Tiefgrund SB\* bearbeitet werden.

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Abluftzeit der Lösemittel beachten, bevor mit der nachfolgenden Beschichtung begonnen wird. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol Tiefgrund Aqua\* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol Multigrund Aqua\* grundiert werden.

Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.

**Neue mineralische Untergründe:**

Neue mineralische Untergründe, insbesondere Putzflächen, erst nach Abbindung und Trocknung, üblicherweise 4 Wochen, beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

Herbol Beton Tiefgrund SB  
Fassadenfarben/  
Beton-Fassadensystem

Entsorgungshinweise  
Nur restentleerte Gebinde zum  
Recycling geben. Gebinde mit  
Resten bei einer Sammelstelle  
für Altlacke abgeben. Reste von  
Farben und Lacken niemals in  
die Kanalisation oder Gewässer  
gelangen lassen. Eintrocknete  
Pinsel und Rollen über Restmüll  
entsorgen.

Ausgabe: Dezember 2023  
Bei Erscheinen einer Neuauflage  
verliert diese Druckschrift ihre  
Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstraße 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 810 500 13 4  
Fax +43 662 489 89 11  
herbol.at@akzonobel.com

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)

Akzo Nobel Deco GmbH  
Am Coloneum 2  
D-50829 Köln  
Tel. +49 221 4006-7907  
Fax +49 221 4006-7917  
info@herbol.de

[www.herbol.de](http://www.herbol.de)

 Herbol

 herbol\_farben